Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2011-02-22

Dezernat/ Amt: I / Amt für Bürgerservice
Bearbeiter: Herr Helms
Telefon: (03 85) 5 45 17 15

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00756/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Änderung der Wahlbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Schwerin zur Landtagswahl am 4. September 2011

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt folgende Änderungen in der Wahlbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Schwerin anlässlich der Landtagswahl am 4. September 2011 zur Kenntnis:

Wahlkreis 8:

Im Ortsteil Weststadt werden die Wahlbezirke insgesamt neu eingeteilt. Die Gesamtanzahl verringert sich von 11 auf 8 Wahlbezirke.

Die Straßen innerhalb der Wahlbezirke 074 und 075 im Ortsteil Werdervorstadt werden neu zugeordnet.

Wahlkreis 9:

Der Wahlbezirk 163 im Ortsteil Mueßer Holz wird aufgelöst; die Straßen werden den Wahlbezirken 158 und 167 zugeordnet. Außerdem erfolgt eine Zuweisung von Straßen des Wahlbezirk 158 zum Wahlbezirk 165.

Mit den vorstehenden Änderungen verringert sich die Anzahl der allgemeinen Wahlbezirke von gegenwärtig 77 auf nunmehr 73 Wahlbezirke.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Einteilung des Wahlgebietes der Landeshauptstadt Schwerin wird regelmäßig von der Wahlbehörde in Vorbereitung von allgemeinen Wahlen anhand aktueller Einwohnerzahlen in den Wahlbezirken überprüft.

Zweck ist hierbei die Wahlbezirke nach den örtlichen Verhältnissen so abzugrenzen, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird (kürzeste Entfernung zum Wahlraum), ein Wahlbezirk in der Regel nicht mehr als 1.500 Einwohner umfassen soll und die Wahlbezirke nicht so eng begrenzt sein dürfen, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben. Außerdem wird berücksichtigt möglichst viele Wahlräume zu bestimmen, die für Wähler mit Mobilitätsbeeinträchtigung geeignet sind.

Um Mietkosten oder sonstige Aufwendungen weitestgehend zu vermeiden, werden Wahlräume hauptsächlich in Gemeindegebäuden, wie Schulen oder Kindergärten bestimmt.

Aufgrund sinkender Einwohnerzahlen in bestimmten Wahlbezirken wird weiterhin geprüft, inwieweit Zusammenschlüsse von Wahlbezirken erfolgen können um eine effiziente Wahldurchführung zu gewährleisten.

Die Überprüfung der Einwohnerzahlen gab auch in Vorbereitung der Wahl zum 6. Landtag Mecklenburg-Vorpommerns Anlass nachfolgend beschriebene Änderungen bei der Einteilung des Wahlgebietes durchzuführen:

- I.) Im Ortsteil Weststadt wurde aufgrund der Gesamthöhe der Einwohnerzahl festgestellt, dass eine Verringerung von 11 auf 8 Wahlbezirke zweckmäßig ist. Nach Neueinteilung der Wahlbezirke bleiben die Standorte der Wahlräume bzw. die Entfernung zu den Wahlräumen für den Großteil der Wahlberechtigten unverändert. In einzelnen Fällen verlängert sich der Weg zum Wahlraum in geringem Ausmaß.
- II.) Durch die Entstehung der Wohngebiete „Hafen - ehemaliges Molkereigelände“ und „Hafenpromenade Ziegelsee“ im Ortsteil Werdervorstadt wird eine Neuordnung der Straßen innerhalb der Wahlbezirke 074 (1.723 EW) und 075 (1.125 EW) erforderlich. Im Wahlbezirk 074 wird zur Landtagswahl die Bestimmung eines Wahlraumes in zentraler Lage anvisiert, sodass dieser für alle Wahlberechtigten besser zu erreichen ist. Der bisherige Wahlraum befand sich im Gebäude des DRK Kreisverbandes, Güstrower Str. 4.
- III.) Im Ortsteil Mueßer Holz wird der Wahlbezirk 163 (846 Einwohner) aufgelöst; die Straßen werden den Wahlbezirken 158 und 167 zugeordnet. Außerdem erfolgt eine Zuordnung von Straßen des Wahlbezirkes 158 zum Wahlbezirk 165. Positiver Nebeneffekt ist, dass die Neuordnung zur Verbesserung der Wahlraumsituation beiträgt, da nun allen Wahlberechtigten ein Wahlraum, der für Wähler mit Mobilitätsbeeinträchtigung geeignet ist, zur Verfügung gestellt werden kann.

Insgesamt verringert sich die Anzahl der allgemeinen Wahlbezirke von bisher 77 auf 73.

Dadurch reduziert sich die Anzahl der am Wahltag eingesetzten ehrenamtlichen Wahlhelfer um etwa 32 Personen, wodurch eine Kosteneinsparung in Höhe von ca. 700,00 Euro zu erwarten ist.

Zu den vorgesehenen Änderungen wird eine umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. Im Wesentlichen ist auf die Bedeutung der Wahlbenachrichtigung und deren Informationen hinzuweisen. Die Wahlberechtigten werden somit mehrfach auf mögliche Veränderungen ihres Wahlraumes hingewiesen.

Die Änderungen sind im Einzelnen der Anlage „Einzelübersicht Änderungen“ zu entnehmen.

Auch im Ortsteil Neumühle wird zukünftig eine Neuordnung der Straßen innerhalb der Wahlbezirke 024 und 025 erforderlich werden. Ggf. wird ein neuer Wahlbezirk zu bilden sein. Das neue Wohngebiet „Mühlenscharrn“ wird aus ca. 285 Wohneinheiten bestehen und voraussichtlich 750 Einwohner umfassen. Eine Änderung zur Landtagswahl 2011 ist jedoch noch nicht notwendig.

2. Notwendigkeit

Die Notwendigkeit besteht in der Einhaltung wahlrechtlicher Vorschriften und Schaffung einer effizienten Wahlbezirkseinteilung.

3. Alternativen

Verzicht auf Änderungen in der Wahlbezirkseinteilung

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

Einsparung von ca. 700,00 Euro zur Landtagswahl am 4. September 2011

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

„Einzelübersicht Änderungen“

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin